

Anlagen:

In der Anlage sind die Projekte, die es in Stadt und Landkreis gibt und die bereits gut funktionieren erläutert. Die Untergliederung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge:

- **Betreuungsgruppen**

Die Betreuungsgruppen sind ein Angebot der Caritas-Straubing. Das Freiwilligenzentrum ist hier unterstützend tätig in der Ehrenamtlichenakquise und der Vorbereitung von Schulungen. Hier werden Personen, die in Ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und die noch zu Hause bei den Angehörigen leben, an einem Nachmittag für drei Stunden betreut.

- **Bücherzwerge**

Zur Entwicklung der Literacy-Fähigkeiten gibt es in der Stadtbibliothek seit einigen Jahren mit den „Bücherzwerge“ ein Angebot für Kleinkinder und ihre Eltern. Wegen des großen Migrantenanteils ist die Einrichtung einer Gruppe „**Bücherzwerge international**“ geplant.

- **Computer- und Internet Einführung auf Rädern**

Dabei handelt es sich um ein Projekt des Freiwilligenzentrums Straubing. Es ist für all diejenigen aus der Stadt Straubing gedacht, die ihre Wohnung schwer verlassen können, weil sie z.B. eine Behinderung haben oder aufgrund ihres Alters bewegungseingeschränkt sind, die aber auch einmal eine E-Mail schreiben wollen, ins Internet gehen möchten oder selbst einen Brief tippen möchten und dabei Unterstützung brauchen.

- **„die entdeckter“**

Dabei handelt es sich um eine Kindergruppe des Bund Naturschutzes. Den Kindern wird die Natur und unsere Umwelt erklärt und näher gebracht. Die Gruppe trifft sich einmal monatlich. Ansprechpartnerin für die Teilnahmen ist die BFD-Mitarbeiterin Frau Ines Abbioui- Horn beim Bund Naturschutz, Kreisgruppe Straubing-Bogen.

- **Das Familienhaus der Christuskirche - Haus der Generationen**

Das Familienhaus (FH) der Christuskirche bietet Menschen aller Generationen, Nationen und Konfessionen die Chance miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Familien zu stärken, zu fördern und zu unterstützen ist seit Jahren Schwerpunkt in der Arbeit der Christuskirche. Das FH bietet Eltern und Familien professionelle Betreuung. Dieses Angebot wird durch die Kindertagesstätte Louise-Scheppler mit ihrer Kinderkrippe, ebenso wie die Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche mit ihren unterschiedlichen Angeboten, auch im Freizeitenbereich, gesetzt.

Somit wird es im FH neben einem Grundschultreff, den Angeboten für Familien mit Migrationshintergrund, Beratung für Frauen und Familien unter anderem durch Donum Vitae, Lesepatzen, Musikangeboten für Kinder und Jugendliche, Leihomas/opas u.a.m. auch das Begegnungscafé als Herzstück geben.

- **Ferienfreizeiten**

Eine Trägergemeinschaft bestehend aus der Arbeiterwohlfahrt Straubing, der evangelischen Jugend der Christuskirche, der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration gGmbH - gfi und dem Stadtjugendring Straubing führt die Ferienfreizeiten im Auftrag der Stadt Straubing durch. Gemeinsam wird ein

Ferienzeitenprospekt erstellt, der dreimal im Jahr erscheint. Anmelden kann man sich bei allen genannten Organisationen. Für den Landkreis Straubing-Bogen bietet der Kreisjugendring die Ferienfreizeiten an.

▪ **Freiwilligen Zentrum Straubing e.V.**

Das Freiwilligen Zentrum Straubing e.V. (FWZ) ist ein im Jahr 2000 gegründeter gemeinnütziger Verein. Es versteht sich als Kontakt- und Vermittlungsstelle zwischen Bürgern und Bürgerinnen, die sich freiwillig engagieren möchten und gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen, welche ehrenamtliche Hilfe benötigen.

Es bietet:

- Vermittlung von Freiwilligen
Informationen für, Beratung, Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder des bürgerschaftlichen Engagements.
- Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
Ziel ist es, Menschen, Vereine und Organisationen mit gemeinsamen Vorstellungen zusammenzubringen, um hierdurch Synergieeffekte erreichen zu können. Ein wichtiger Aspekt der Arbeit ist die Information der Öffentlichkeit über das bürgerschaftliche Engagement in Straubing und Umgebung.
- Aktionen und Projekte
Engagierten Menschen haben die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit dem FWZ zu realisieren. Es entwickeln sich immer wieder neue Ideen und Projekte bei deren Umsetzung es auf Mithilfe von freiwilligen Helfern und Helferinnen angewiesen ist.

Derzeit arbeitet das FWZ mit 195 verschiedenen Einrichtungen zusammen. Hierunter sind unter anderem verschiedene Schulen, Kinderhorte, kommunale Einrichtungen und auch Vereine vertreten. Alle diese Projekte sind bis jetzt nur im Rahmen des Engagements von ehrenamtlichen Freiwilligen möglich geworden und haben deshalb keinen unbegrenzten Bestand.

▪ **GrüZe**

Das „Gründerzentrum für Jugendgruppen“ ist ein Projekt, das gegründet wurde, weil einige Jugendverbände in Straubing vor ein paar Jahren vor einem Problem standen: Es gab keine geeigneten Räume, in denen sich neu gegründete Kinder- und Jugendgruppen regelmäßig treffen konnten. Vor allem kleinere Jugendgemeinschaften haben in der Regel nicht die finanziellen Mittel. Auch haben sie nur selten das Glück, einen starken Mutterverband hinter sich zu wissen. Speziell für diese „benachteiligten“ Jugendgruppen hat der Stadtjugendring das Projekt „GrüZe“ ins Leben gerufen. Neben der Geschäftsstelle in der Fürstenstraße 20 (gegenüber dem Herzogschloß) wurden zwei Räume angemietet, die von in der Jugendarbeit tätigen, nicht-parteilichen Gruppen genutzt werden können. Ganz umsonst gibt's das GrüZe leider nicht. Eigenes Geld müssen die Jugendgruppen jedoch trotzdem nicht mitbringen: Jugendgruppen, die an den SJR angeschlossen sind, bekommen einen jährlichen Sockelbetrag als eine Art Grundausstattung für Arbeitsmaterial und Porto usw. Jugendgruppen, die das GrüZe nutzen möchten, verzichten pro Kinder- und Jugendgruppe auf 50,- €. Das GrüZe ist ausgestattet mit den wichtigsten Utensilien, die Jugendgruppen in der täglichen Gruppenarbeit brauchen: Tische, Stühle, Schränke, Musikanlage und viel Platz zum Toben.

▪ **Grundschultreff**

Im Familienhaus wird ein Grundschultreff für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Dies ist eine Ergänzung zur Hortarbeit, falls Eltern nur punktuell eine Entlastung brauchen.

- **Hausaufgabenbetreuung**

Es gibt für Schulen die Möglichkeit, eine Hausaufgabenbetreuung mit Schwerpunkt Deutschförderung gefördert zu bekommen. Voraussetzungen dafür sind:

- mind. 4 Schüler, die man „zusammen nehmen kann“ – also ähnlicher Kenntnisstand, Alter,...
- alle 4 Schüler müssen Migrationshintergrund haben, und eine Aufenthaltsbescheinigung besitzen (also keine Asylbewerber Kinder).

Somit sind 4 Std. Förderung pro Woche für die 4 Kinder zusammen möglich. Das Freiwilligenzentrum kann manchmal geeignete Personen vermitteln, die diese Förderung übernehmen können.

- **integrativer Kinderchor**

Projekt des Straubinger Volkschors an der Grundschule Ulrich Schmidl und der Mittelschule St. Josef und deren Horte. Weitere Schulen und Horte in Straubing sollen in das Projekt eingebunden werden. Durch das gemeinsame Singen in einer multikulturellen Gruppe lernen Kinder und ihre Eltern andere Kulturen kennen. Der Chor trifft sich einmal in der Woche für eine Stunde. Außerdem finden öffentliche Auftritte statt.

- **Internationaler Kulturtreff**

Angebot des Freiwilligenzentrums Straubing, dass einmal im Monat stattfindet. Jeder, der sich für die Themen Integration/Migration interessiert, Ehrenamtliche, Migranten, Asylbewerber sind dazu eingeladen. Es werden interessante Dinge zum Thema Integration besprochen und danach findet ein gemütlicher Austausch statt.

- **Kossi – Kooperation Schule-Sinti**

Dahinter verbirgt sich die Arbeit von Frauen aus dem Kulturkreis der Sinti, die am Sonderpädagogischen Förderzentrum und an der Grundschule Ulrich Schmidl Schüler, Eltern und Lehrer begleiten. Unterrichtliche Förderung, die Pflege der eigenen Kultur, aber auch das Lösen und Bearbeiten von Konflikten zählen zu den täglichen Aufgaben. Betreut wird das Projekt von der Caritas in Form einer sozialpädagogischen Begleitung durch eine Diplomsozialpädagogin.

- **Leihoma/-opa**

Der „Leih-Oma/Opa“- Dienst des Freiwilligenzentrums Straubing ist für Senioren gedacht, die Freude daran haben, Kindern mehr oder weniger regelmäßig Zeit zu schenken, mit ihnen zu spielen, spazieren zu gehen o.ä und dadurch auch einen persönlichen Zugewinn erlangen. Das Projekt geht auf das Bedürfnis von Müttern/Vätern/Familien ein, ihrem Kind regelmäßigen Kontakt zu einer älteren Bezugsperson zu ermöglichen, falls die eigenen Großeltern nicht verfügbar sind. Anmerkung: das Projekt ist sehr arbeitsintensiv – die Passung von Familie und Oma/Opa zeitaufwendig.

- **Leseclub**

Im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ richtet die Stadtbibliothek Straubing in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Straubing e.V. in der Stadtteilbibliothek Straubing Ost einen Leseclub ein. Zielgruppe dieses im außerschulischen Bereich angesiedelten Bildungsangebots sind vor allem

bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren, deren Lesemotivation und Lesekompetenz durch den regelmäßigen Besuch des Leseclubs nachhaltig gesteigert werden soll. Im Leseclub finden betreute Angebote rund um Lesen und Mediennutzung statt. Diese werden von den Betreuern der Leseclubs umgesetzt, unter den viele ehrenamtlich Engagierte sind. Den Leseclubbetreuern werden in aufeinander aufbauenden ganztägigen Seminaren die didaktischen Grundlagen der freizeitorientierten Leseförderung vermittelt, sowie vielfältige praktische Anregungen für die Arbeit gegeben. Der Leseclub soll jeweils Montagnachmittags und Samstags in der Stadtbibliothek Straubing Ost stattfinden.

- **Lesepaten**

Das Projekt Lesepaten ist ein Projekt der Stadtbibliothek Straubing in Zusammenarbeit mit Grundschulen aus Stadt und Landkreis und dem Freiwilligenzentrum. Derzeit sind ca. 125 Lesepaten in Stadt und Landkreis aktiv, die sehr erfolgreich in der individuellen Leseförderung von ca. 150 Schülerinnen und Schülern tätig sind.

- **Leserakte**

Vom Projekt der Stadtbibliothek „Leserakete“ ließen sich in den vergangenen Jahren insgesamt mehr als 4.000 Grund- und Förderschülerinnen –und Schüler aus Stadt und Landkreis für das Lesen begeistern. Ziel des auf mehrere Monate ausgelegten Lesewettbewerbs ist, die Lesemotivation nachhaltig zu verbessern. Das Projekt wurde bereits mit dem Auslese-Preis der Stiftung Lesen in der Kategorie „Herausragende Initiativen“ ausgezeichnet. Diese Leseförderaktion wurde bisher fast ausschließlich aus Spenden finanziert.

- **OK-Days**

Die OK-Days (Only for Kids von 6-12 Jahren) sind ein Angebot der evangelischen Jugend. Sie sind als Ergänzung zu den Freizeitmaßnahmen gedacht und zum Beispiel an Buß- und Bettag auch ein Angebot zur Entlastung der berufstätigen Eltern.

- **Schülerpaten**

Schülerpaten sind ein Projekt des Freiwilligenzentrums in Kooperation mit verschiedenen Schulen. Durch das Freiwilligenzentrum werden Schülerpaten gesucht, Schüler und Paten einander zugeordnet und die Paten bei ihrer Tätigkeit begleitet. Wichtig ist hier jedoch auch, dass die Schule (z. B. durch Hort, Schulsozialpädagoge, Klassenleitung) dem Paten für Fragen und Rücksprachen zur Verfügung steht. Derzeit sind ca. 10 Paten aktiv.

- **Sommerleseclub**

Der Sommerleseclub ist ein attraktives Angebot für 11-14jährige. Während der Sommerferien bieten die Stadtbibliothek den Clubmitgliedern die exklusive Auswahl aus unseren Jugendbuchneuerscheinungen. Kinder die in dieser Zeit drei oder mehr Bücher lesen, werden zu einer Kinsondervorführung eingeladen.

Diese Leseförderaktion wurde bisher fast ausschließlich aus Spenden finanziert.

- **Spieletage**

Die Straubinger Spieletage werden von der evangelischen Jugend der Christuskirche (EJC) und dem Bund der katholischen Jugend Straubing-Stadt (BDKJ) in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendstelle Straubing veranstaltet. Mehr als 25 kirchlich engagierte Jugendliche organisieren dieses Event während etwa neun Monaten Vorbereitungszeit

komplett in Eigenregie. Weitere 30 ehrenamtliche Mitarbeiter sind während der Spieletage vor Ort um Spiele zu erklären, Turniere zu betreuen oder mitzuspielen. Angeboten wird ein bunt gemischtes Sortiment aus über 1000 Karten- und Brettspielen. Darunter sowohl beliebte Klassiker, als auch die aktuellsten Spieleneuheiten. Die Spieletage finden jährlich im Frühjahr statt - meist in der Woche vor den Osterferien. Veranstaltungsorte sind dabei im jährlichen Wechsel die Gemeinderäumen der Christuskirche und das Pfarrzentrum St. Jakob.

▪ **Sprachpaten**

- Sprachpaten für Kinder ist ein Projekt des Freiwilligenzentrums in Kooperation mit Schulen und Kinderhorten aus Stadt und Landkreis und Migrations- und Asylberatung. Das Freiwilligenzentrum sucht neue Sprachpaten, bildet diese aus und fort. Es begleitet die Sprachpaten bei ihrer Tätigkeit und entwickelt das Projekt ständig weiter. Derzeit sind 45 Sprachpaten in Stadt und Landkreis aktiv, die mind. 60 Schülerinnen und Schüler betreuen.
- Sprachpaten für Erwachsene ist ein Angebot der Migrationsberatung des Caritasverbandes. Das Freiwilligenzentrum unterstützt hier bei der Suche und vernetzt bei Bedarf zu anderen Ehrenamtlichen und Projekten.
- Die Caritas Straubing und die VHS – Straubing-Bogen bieten zusammen mit dem Freiwilligenzentrum Sprachkurse für Asylbewerber an.
- Angebot der Caritas Migrationsberatung zur Konversationsrunde für erwachsene Migranten. Treffen findet einmal wöchentlich statt. Ein ehemaliger Deutsch-Lehrer und eine weitere ehrenamtliche Dame leiten die Runde. Die Teilnehmer können ohne Anmeldung kommen. Gedacht ist die Runde für Migranten, die schon ein paar Deutsch-Kenntnisse mitbringen und diese ausprobieren möchten. Es werden zum Beispiel Dinge des alltäglichen Lebens besprochen oder Rollenspiele durchgeführt.

▪ **Stadtranderholung**

Seit über 30 Jahren organisiert der Caritasverband in den ersten zwei Wochen der Sommerferien eine Kinderfreizeitmaßnahme für max. 120 Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei dzt. 110.- € und beinhaltet den täglichen Hin- und Rücktransport der Betreuer und Kinder, Mittagessen und Betreuungsmaterial. Pädagogisch erfahrene Mitarbeiter und geschulte Helfer begleiten die Aktion, die jedes Jahr unter einem anderen Motto steht.